BESCHLUSSVORLAGE

öffentlich

↳ Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Sozialausschuss	04.05.2022	
Kreisausschuss	09.05.2022	

Betreff:

Einführung von Ehrenamtsstrukturen sowie die Schaffung von Voraussetzungen zur Gründung einer Freiwilligenagentur

Beschlussvorschlag:

Die Grundsteinlegung von Ehrenamtsstrukturen für den Landkreis Wittmund wird ausdrücklich begrüßt. Um den Ehrenamtlichen bereits in diesem Jahr ein Angebot zu unterbreiten, wird die Verwaltung beauftragt, das Fortbildungsbedürfnis der Vereine und Organisationen abzufragen und dementsprechend Angebote für die Vereine und Organisationen anzubieten. Dafür kann das Konzept „Digital vor Ort“ vom Landkreis Leer erworben werden. Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 7.500,00 Euro werden bereitgestellt. Darüber hinaus wird die Verwaltung ermächtigt, ein Konzept für den Aufbau einer Freiwilligenagentur zu erstellen.

Sachverhalt:

In seiner Sitzung vom 01.10.2020 hat der Kreistag das Leitbild des Landkreises Wittmund beschlossen. Unter dem Handlungsfeld Freizeit & Ehrenamt wurde folgende Beschreibung für den Landkreis Wittmund gewählt:

Der Landkreis Wittmund ist bereits heute ein familienfreundlicher und sportbegeisterter Kreis, zu dessen großen Stärken unter anderem die ruhige, ländliche und nachbarschaftliche Lage sowie die große Verbundenheit der Bürger mit ihrem Landkreis zählen. Auch das ehrenamtliche Engagement spielt eine große Rolle im Landkreis. Die Bereitschaft, sich füreinander zu engagieren, hält die Gesellschaft im Kreis zusammen.

Auf der anderen Seite ist allerdings ein Rückgang der Mitglieder beim Ehrenamt und bei Vereinen zu verzeichnen. Dies hängt laut Analyseergebnissen u. a. mit der mangelnden finanziellen Unterstützung und Anerkennung des Ehrenamtes zusammen. Zudem wurden in der Befragung und auch im Jugend-Workshop die unzureichenden Angebote im Bereich Freizeit und Kultur, gerade für junge Menschen, bemängelt.

Diese Beschreibung wurde bereits vor der Corona-Krise verfasst. In den letzten beiden Jahren, in denen wir mit dem Coronavirus leben mussten, hat es einen weiteren Rückgang der Mitgliederzahlen in den Vereinen gegeben. Eine kürzlich herausgegebene Statistik des

Kreissportbundes zeigt, dass die Sportvereine einen Mitgliederrückgang gegenüber das Jahr 2021 um 0,78 % verzeichnen mussten.

Weiter wird im Leitbild erwähnt, wer der Landkreis Wittmund in Zukunft sein soll:

Wir wollen, dass sich unsere Bürger auch in Zukunft in unserem Landkreis wohl fühlen. Zentrale Ansatzpunkte sind hierbei neben den harten Standortfaktoren, wie Arbeitsplatzangebot, verfügbarer Wohnraum und entsprechender Infrastruktur auch das Vorhandensein von Freizeit- und Kulturangeboten, die die Lebensqualität im Landkreis besonders beeinflussen. Dafür sorgen z. B. das ländliche Theater, das Engagement im Sport-, Schützen- oder Heimatverein oder in der Feuerwehr. Diese Potenziale des Landkreises sollen künftig noch weiter ausgebaut werden – ganz im Sinne unserer Bewohner und deren individueller Bedürfnisse. Auch wollen wir die Ehrenamtlichen im Landkreis verstärkt unterstützen und ihnen zeigen, dass sie ein wichtiger Bestandteil unserer Gesellschaft sind.

Um die gesetzten Ziele zu erreichen, wurde das das Handlungsfeld Freizeit & Ehrenamt in drei Leitziele unterteilt:

Leitziel 1: Wir wollen Sport-, Freizeit- und Kulturangebote ausbauen und kommunizieren

Der Landkreis Wittmund hat bereits viel zu bieten: Konzerte, Lesungen, Theater und Vorträge, Sport-, Schützen- und Heimatverein, die freiwillige Feuerwehr und vieles mehr. Doch das Angebot, gerade für junge Menschen, ist ausbaufähig. Oftmals ist das Angebot bei Bürgern und Gästen gar nicht bekannt oder wird nur von bestimmten Personengruppen angenommen. Durch den Ausbau, auch mit Hilfe von privatem Engagement, sowie einer verstärkten Vermarktung des Angebotes wird das Sport-, Freizeit- und Kulturangebot im Landkreis Wittmund wieder gelebt.

Leitziel 2: Wir wollen das Ehrenamt fördern und die Akzeptanz stärken

Ehrenamt ist eine anspruchsvolle Tätigkeit und unverzichtbar für unsere Gesellschaft. Wir wollen dazu beitragen, dass Ehrenamtliche ihre Tätigkeit auch befriedigend erleben und ihre Aufgabe mit Leichtigkeit und Freude, aber auch kompetent ausüben können. Menschen im Ehrenamt werden im Landkreis Wittmund unterstützt und verstärkt akzeptiert.

Das Leitziel 2 wurde weiter konkretisiert und betont: „Wir wollen das Ehrenamt fördern und die Akzeptanz stärken“. Dies kann im Landkreis Wittmund unter Einbeziehung einer Koordinierungsstelle in der Kreisverwaltung gelingen. Hierfür sollte eine personelle Aufstockung vorgenommen werden, um den Bereich angemessen bearbeiten zu können. Der Landkreis Leer hat eigens für den Bereich eine Freiwilligenagentur eingeführt und strukturell in die Kreisverwaltung eingegliedert. In kleiner Form soll dies auch im Landkreis Wittmund umgesetzt werden. Die Ehrenamtsagentur ist gleichzeitig auch Ansprechpartner für die Vereinsvorstände. So können die Maßnahmen der anderen Leitziele in dem Handlungsfeld Freizeit und Ehrenamt auch bei der Ehrenamtsagentur gebündelt werden.

Leitziel 3: Wir wollen die Vereinsarbeit attraktiver gestalten

Vereine im Landkreis Wittmund verzeichnen einen verstärkten Rückgang ihrer Mitgliederzahlen in den letzten Jahren. Wir setzen uns dafür ein, dass die Vereinsarbeit attraktiver gestaltet wird, sodass diese auch in Zukunft bestehen bleiben und einen großen Teil zur Lebensqualität im Kreis beitragen. Der Landkreis unterstützt die Vereine z. B. bei der Nachwuchsarbeit und Anwerbung neuer Mitglieder oder der verstärkten Bewerbung ihres Vereins.

Leider ist der Landkreis Wittmund auf den Karten der ehrenamtlichen Strukturen ein weißer Fleck. Im gesamten ostfriesischen Bereich (Emden, Leer und Aurich) sind bereits feste Strukturen vorhanden, in Form von Freiwilligenagenturen (Emden und Aurich) oder einer Stabstelle für das Ehrenamt (Leer). Lediglich der Landkreis Wittmund hat diese Strukturen noch nicht aufgebaut. Ein erster wichtiger Schritt war es, die Schaffung dieser Strukturen in

das Leitbild auf zu nehmen.

Als nächsten weiteren Schritt ist der Landkreis nun Mitglied der Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen und Koordinierungsstellen für das Ehrenamt in Niedersachsen e.V. (LAGFA) geworden. Die LAGFA bietet Informations-, Beratungs- und Serviceleistungen und fördert durch die Organisation von regelmäßigen landesweiten Treffen und Fachtagungen in Hannover den Dialog der Mitglieder untereinander. Hierdurch kann auch ein Netzwerk zu anderen Freiwilligenagenturen geschaffen werden.

Nun sollen im Fachbereich Steuerung und Kreisentwicklung die entsprechenden Strukturen für das ehrenamtliche Engagement geschaffen werden. Dieses erfolgt unter Heranziehung der Leitziele wie folgt:

1. Kontakte zu den Vereinen müssen hergestellt werden

Zunächst ist es wichtig zu erfahren, welche Vereine mit welchen dazugehörigen Ansprechpartnern im Landkreis Wittmund vorhanden sind. Leider ist ein solches Netzwerk noch nicht vorhanden. Dementsprechend ergeht nach der Sitzung des Sozialausschusses eine Pressemitteilung an die örtliche Presse, in der dieses Thema erläutert wird. Des Weiteren wird auf der Internetseite des Landkreises Wittmund (<https://www.landkreis-wittmund.de/Ehrenamt>) eine Seite freigeschaltet, auf der die Vereine ihre Kontaktdaten eingeben können, um den zukünftigen Kontakt sicher zu stellen. Des Weiteren kann im Rahmen dieser Kontaktaufnahme bereits der Wunsch eines Fortbildungsangebots abgegeben werden.

2. Veranstaltungsreihe „Digital vor Ort“ vom Landkreis Leer und/oder weitere Schulungsangebote mit der Volkshochschule Friesland-Wittmund entwickeln und den örtlichen Vereinen anbieten

Der Landkreis Leer hat das Schulungsprogramm „Digital vor Ort“ kreiert und stellt dieses auch anderen Landkreisen zu einem günstigen Preis zur Verfügung. Das Programm ist ein kostenloses Schulungsprogramm für Ehrenamtliche. Als Schulungen können u.a. Mitgliederversammlung mit ZOOM, Datenschutz-Grundverordnung und Bundesdatenschutzgesetz, Facebook/Instagram Marketing, EDV- Grundlagen und viele weitere Schulungen angeboten werden. Der Angebotsflyer des Landkreises Leer ist als Anlage beigelegt.

Dieses Programm kann der Landkreis Wittmund vom Landkreis Leer gegen eine Lizenzgebühr in Höhe von einmalig 250,00 Euro erwerben. Für die Überlassung der Prozessdokumentation nach DIN EN ISO 9001:2015 und aller Curricula werden einmalig Kosten in Höhe von 500,00 Euro zu Beginn des Vertrages fällig. Damit wird die Lizenz und entsprechende Unterlagen der Veranstaltungsreihe „Digital vor Ort“ erworben, um die entsprechenden Schulungen selbst anbieten zu können. Im Anschluss können dann Gespräche mit der Volkshochschule Wittmund-Friesland aufgenommen werden, die diese Schulungen anhand dieser Unterlagen in ihr Repertoire übernehmen können. Sollten weitere Hilfestellungen zur Umsetzung nötig sind, können weitere Kosten in Rechnung gestellt werden. Je nach Aufgabe fallen zwischen 22,54 Euro bis 54,00 Euro je geleisteter Arbeitsstunde inkl. Fahrtkosten an.

Mit diesem Programm, aber auch mit weiteren Ideen, sollte eine enge Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Friesland-Wittmund erfolgen. Die Volkshochschule Friesland-Wittmund bietet bereits einige Fortbildungsangebote, z.B. Ehrenamt: Vorstandsarbeit im Verein organisieren und gestalten (Online) oder Verein digital? Erfahrungen mit Zoom, Big Blue Button & Co. in zwei Jahren Corona an. Hier könnten Kontingente eingekauft und den Vereinen zur Verfügung gestellt werden, damit die Vereine an den Schulungsangeboten kostenlos teilnehmen können.

Damit würden bereits vor Beginn einer Freiwilligenagentur den Vereinen und

dementsprechend den ehrenamtlich Tätigen im Landkreis Wittmund Angebote zur Verfügung gestellt werden, sich für ihren Verein fortzubilden und diesen, nach mehr als zwei schwierigen Jahren der Corona-Pandemie, wieder voran zu bringen. Des Weiteren ist dies ein guter Anfang, das Netzwerk zu den Vereinen aufzubauen und das Vertrauen dahingehend zu stärken.

Vor Buchung der o.g. Angebote, sollte aber zunächst eine Umfrage an die Vereine und Organisationen erfolgen, welche Angebote denn tatsächlich von Interesse sind. So kann konkret ein Schulungsangebot für die aktuellen Bedürfnisse der Vereine und Organisationen erstellt werden.

Um in diesem Jahr einen finanziellen Spielraum für das Angebot der Fortbildungen zu haben, werden Aufwendungen in Höhe von 7.500,00 Euro benötigt. Hierbei handelt es sich um eine freiwillige Aufgabe des Landkreises, die letztlich Aufwendungen/Auszahlungen auslöst, welche die Eigenmittel für Investitionen reduziert und dadurch letztendlich zu einem höheren Kreditbedarf führt.

In der Sitzung des Sozialausschusses am 04.05.2022 wird Frau Fricke von der Stabsstelle Ehrenamt und Freiwilligenagentur des Landkreises Leer über die Strukturen und den Aufbau der Freiwilligenagentur im Landkreis Leer berichten.

Finanzierung:

1. Gesamtkosten	2. jährliche Folgekosten	3. objektbezogene Einnahmen
keine	keine	keine
7.500,00 € ☐	€ ☐	€ ☐

Haushaltsmittel
Produktkonto:

- Noch zur Verfügung: €
- stehen nicht zur Verfügung

Wittmund, den 25.04.2022

Abstimmungsergebnis:			
Fraktion	Ja:	Nein:	Enth.:
Fachausschuss	Ja:	Nein:	Enth.:
Kreisausschuss	Ja:	Nein:	Enth.:
Kreistag	Ja:	Nein:	Enth.:

gez. *Becker, Jan*

Anlagenverzeichnis: